Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 34

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf Frage 624. Gebrüder Anecht, Spezialfabrit für Solg-bearbeitungsmafchinen, Siblhölzit-Zürich, liefern hobelmafchinen in allen Breiten und neuester volltommenfter Ronftruttion zu billigften

Auf Fragen **624, 630** und **631.** Wenden Sie sich an die Firma C. Karcher u Co., Zürich, Niederborf 32. Auf Frage **626.** Fragesteller beliebe sich an Hausmann u. Co., Bern, zu wenden, welche ihm das Gewünschte verschaffen können. Auf Frage 628. Die Firma Roetschi u Meier in Burich V hat gebrauchte ichmiedeiferne Flanichenröhren von 200 mm Licht.

Auf Frage **629.** Patent-Kaminhüte vorteishaftester Konstrut-tion liefern Mäder u. Schaufelberger, Zürich V. Auf Frage **629.** Kaminhüte liefert Hans Stidelberger, techn. Bureau, Basel.

Auf Frage 629. Wenden Sie sich an die Firma B. Bachofen-Dennler, Bafel, Friedensgasse 24.

Auf Frage 629. Der in Deutschland und in der Schweig auf Fluge 6.29. Der in Beutigliand und in der Schweizer patentierte Kaminaussaß "Neolus", welcher auch bei Oberwind und Sonnendruck saugend wirkt, ist zu beziehen durch die Firma Gieskerspüni, Bleicherweg 2 und 4 in Zürich.

Auf Frage 6.29. Die Firma J. Kamer in Luzern liesert gessellich geschützte Kaminhüte, welche sicher gegen jede Kauchbelästigung bei Winds und Sonnendruck wirken. Sie verbessen den Zug jedes Blade und Sondender und Kannendruck wirken.

Dfens und Berbes und tparen an Brennmaterial. 10jahrige Ga.

rantie. Prospette gratis.

Auf Frage 629. Teile mit, daß bei mir patentierte Ramin-hüte, wosür ich Bertretung für die Schweiz übernommen habe, auf Lager sind. E. Strickfuß, Dachdedergeschäft, Zürich I.

Auf Frage 630. Die Firma A. Genner in Richtersweil und Thalweil liefert Schleifsteine in bester Qualitat, montiert und un-

montiert, für hand., Fuß. und Motorenbetrieb. Auf Frage 630. Wenden Sie fich an Jean Brodbed, Schleif.

steinhandlung engroß und detail, Basel, Alter Kohlenplat SCB.
Preiscourant steht zu Diensten.
Auf Frage 631. Gist Sobelbantschaft Schwarzenbach, Genf.
Auf Frage 631. Spindeln für Hobelbänte liefert billigst Fr.
Zwick-Honegger, mech Berkstätte, Wald (Kt. Zürich).
Auf Frage 631. Ciserne Spindeln für Hobelbänke und Façon-Kohleister und Factor Willer und Façon-Kohleister und Factor Willer und Façon-Kohleister und Factor Willer und Factor William Willer und Factor Willer und Factor William Willer und Factor William W

hobeleifen nach Beichnung liefert zu billigen Breifen Gottfr. Wibmer,

med. Berkflätte, Burgdorf.
Auf Frage 633. Die Anwendung eines Regulators mit auf 2 Konus verschiebbaren Riemen ist wegen zu großem Abstand der Tourenzahl nicht zwedmäßig. Besser ware das Anbringen (auf der Motore oder Transmissionswelle) eines Bremsregulators, das mit die vorteilhaftefte Tourenzahl nicht überschritten wird und fich für die elettr. Unlage nach diefer richten tann. Gur folche Unlagen empfiehlt fich beftens U. Ruffer, mech. und elettrotechn. Bertftätten, Hunibach bei Thun. Auf Frage 633. Burbe eine folche Anlage mit Schwankungs.

verhältnissen übernehmen und ersuche um gefl. Mitteilung Ihrer w. Abresse. A. Hog, Elektriker, Cham.

Auf Frage 633. Wenden Sie sich an die Firma Fabrit Elektrischer Apparate in Narburg, welche bereit ist, Ihnen mit naheren Mitteilungen und Roftenanichlagen ju bienen

Auf Frage **635.** Offeriere Ihnen einen 2 HP Petrolmotor für 1200 Fr., six und fertig montiert, mit voller Garantie; nur wenig gebraucht. Hans Rihm, Frauenfeld.

Auf Frage **635.** Ein gebrauchter, jedoch gut erhaltener Petrolmotor ist erhältlich bei Roetschi u. Weier, Zürich V.

Auf Frage **635.** Offerte von Hrn. Simon-Bangerter, Auschwil, fanten Abrae direkt wie

fandten Ihnen direft zu. Auf Frage 635. Wenden Sie sich an A. Schmid, Maschinen-fabrik, Burich. Die Wotoren sind neu, von vorzüglicher Konstrut-

Nuch Frage 635. Gebrüder Bilb, Konstruktionswerkftätte in Buchs bei Aarau liefern einen solchen Petrolmotor à Fr. 800. — und einen solchen à Fr. 1500. —. Der Berbrauch an Petrol per Stunde beträgt cirka 1 Liter.

Muf Frage 635. Wegen Rrantlichfeit vertaufe einen zweipferdigen Binterthurer Betrolmotor, wenig gebraucht und leiftungs. jähig. Betrolverbrauch per Stunde 1 Liter. Derselbe kann noch im Betriebe gesehen werden. Bünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Ant. Elsener, Wagner, Menzingen (Zug).

Auf Frage 635. Benden Sie sich an J. Berliat, Maschinenwerkstätte in Uznach, der solche Motoren auf Lager hat und zu billigem Preis mit aller Garantie abgildt.

Auf Frage 636. Wenden Sie sich an C. Ilse, Zürich III,

Industriequartier.

Auf Frage 636. Der Unterzeichnete wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Markwalder, Kupferschmied, Dietikon

bei Bürtch. Auf Frage 637. Wenden Sie fich an die Firma Locher, Pabft u. Co., Murgenthal (Margau).

Auf Frage 640, Budermuhlen liefert als Spezialität zu billigen Breifen Gottf. Bibmer, med. Bertftatte, Burgdorf.

Muf Frage 640. Budermühlen liefert G. Leberer, Mechaniter. Tog b. Winterthur

Log b. Winterthur.

Auf Frage **6.11.** Die de Laval'sche Dampsturdine arbeitet sehr billig und hängt deren Rußessett zusammen mit den Erfordernissen der Betriebsart. Es arbeitet z. B. auf dem Dampser "Bädens» weil" (Zürichse) eine de Laval'sche Dampsturdine, mit einer Beleuchtungsdynamo direkt gekuppelt, welche ausschließlich der Beleuchtung des Schisses dient, mit 8000 Touren per Minute rotiert und deren Uedersetung 30,000 Touren in der Minute macht. Bei einer kationären Dampsausge des großen Kauseschöftes von Srn. Erzist stationaren Dampfanlage des großen Baugeschäftes von frn. Emil Bauer in Zürich V arbeitet eine de Laval'sche Dampfturbine, die nur 17 cm im Durchmesser mißt, in der Minute 22,000 Touren nur 17 cm im Durchmesser mißt, in der Minute 22,000 Touren macht, und trosdem das Waschinchen wie ein Spielzeug anzusehen ist, leistet dasselbe zwanzig Perdeträste. Solche Waschinen liesert die Maschinensabrit Derlison und es erstellt dieselben auch zu gleichen Bedingungen das Installationsgeschäft Wilhelm Sandor, Zürich V, Seehoistraße 14.

Auf Frage 641. Die Laval'sche Dampsturbine erstellt das Bergedorfer Eisenwert, Bergedorf d. Hamburg. Bei großen Turdinen sind die Betriedskossen ungefähr gleich wie dei einer mittelguten Dampsmaschine, bei kleinern höher. Die Dampsturdine leidet an au großer Aurenaals Wessingt es diese Schwierisches under Kaurenaals Wessingt es diese Schwierisches under Aurenaals Wessingt es diese Schwierisches under Aurenaals Wessingt es diese Schwierisches under Aurenaals Wessingt es diese Schwierisches und gestängt es die Verlieden der diese diese diese die der diese diese diese die der diese diese

zu großer Tourenzahl. Gelingt es, diese Schwierigkeit zu beseitigen, so hat die Dampsturbine eine weite Berwendung vor sich, denn sie ist viel einsacher, dauerhafter und billiger als eine Dampsmaschine. B.

Auf Frage **642.** Dynamomaschinchen lieserein allen Größen, die kleinsten Wodelle bei einer Leistung von nur 4 Bolt Spannung und von ca. 1/30 HP an. A. Hop, Elektriker, Cham. Auf Frage **642.** Kleine Dynamomaschinen von 1/20 HP liesert die Fabrik Elektrischer Apparate in Aarburg Preise auf gest. Ans

frage.

Auf Frage 642. Solche Maschinen liefert in vorzüglicher Konftruktion und zu billigsten Preisen die Firma Ziegra u. Schnyber in Egerkingen b Olten und wünscht dieselbe mit Fragesteller in Berbindung zu treten.

Auf Frage 643. Jawohl, warum nicht? Wenden Sie sich an Gebrüder Wild. Konftruktionswerkstätte, Buchs b. Aarau. Auf Frage 645. Die Eisenteile zu einem Sagewagen kann

fofort billigft abgeben Gr. Zwidh honegger, mech. Bertftatte, Balb (Rt. Zürich).

Auf Frage 647. Wenden Sie fich an A. Schmid, Maschinen-fabrit, Zurich. Die Motoren find neu, von vorzüglicher Konftrut-

tion und billig.

Auf Frage 647. Wegen Kränklichkeit verkaufe einen zweispferdigen Binterthurer Petrolmotor, wenig gebraucht und leistungsfähig. Petrolverbrauch per Stunde 1 Liter. Derselbe kann noch fähig. Petrolverbrauch per Stunde 1 Biter. Derzeiber inn Ber-im Betriebe gesehen werden. Buniche mit Fragesteller in Ber-

dindung zu treten. Ant. Elsener, Wagner, Menzingen (Zug). Auf Frage **647.** Wenden Sie sich an J. Berliat, Maschinen-werkstätte in Uznach, der solche Wotoren auf Lager hat und zu billigem Preis mit aller Garantie abgibt.

Submission8-Anzeiger.

Die Erftellung von fünf pnenmatisch zu fundierenden Bfeilern zwischen ben bestehenden Röhrenpiellern der Gisenbahn-brude über ben Rhein bei Ragaz. Die bezüglichen Blane und Bau-vorschriften tonnen vom Bahningenieur der Bereinigten Schweizerbahnen in St. Gallen bezogen werben und Offerten werden bafelbft bis zum 25 Dezember 1898 entgegengenommen.

Die Rorrettion der Thierachern = Battenwyl = Strafe zwischen Siader über Dittligen und Forft nach Battenwyl, mit einer Baulänge von 4827 Laufmetern und einer Boranschlagssumme von Fr. 53,017. 20. Plan, Boranschlag und Bedingnisheft liegen beim Präsidenten der von den beteiligten Gemeinden bestellten Straßenbautommiffion, herrn Rubolf Benger, Gemeinbeschreiber im Längenbuhl, zur Ginficht auf. Bezügliche Uebernahmsofferten find bem Benannten verschloffen und mit der Aufschrift "Stragen. bau-Ungebot", in Prozenten über ober unter der Boranfchlags-fumme ausgedrudt, bis zum 3. Dezember 1898 einzureichen.

Die Rimmerarbeiten für das eidg. Fohlendepot in Avenches. Blane, Bedingungen und Angebotformulare find bei der Direttion der eidg Bauten in Bern, Bundeshaus Beftbau Bimmer Rr. 97, Bur Ginficht aufgelegt Uebernahmsofferten find verschloffen unter der Aufschrift "Angebot fur Bauarbeiten in Avenches" bis ben 23. November einzureichen an die Direttion der eidg. Bauten in Bern.

Banten für die elektr. Araftstation Basel. Die Zimmerarbeiten für die Gebäude der Rraftstation bei der Gasfavrit find in Accord zu vergeben. Pläne und Vorschriften können auf dem Bureau des Gas und Basserrers, Binningerstraße Rr. 8, eingesehen werden. Uebernahmsangebote sind dis zum 24 Kovember mittags 12 Uhr, an das Sanitäts-Departement einzureichen.

Die Gitter und Tore für Gingannungen beim Gaswert in Galieren. Die bett. Blane und Bedingungen liegen im Baubureau Fabriffrage Dr. 12, Burich III, jur Ginficht auf, wo bie gedrudten Borausmaße bezogen werden tonnen. Uebernahmsofferten find verschloffen und mit ber Aufschrift "Gaswert Schlieren" ver-

sehen, bis spätestens Montag den 21. ds. an den Borstand des Baumefens II (im Stadthaus, Rreis I) einzufenden.

Erbarbeiten, cirta 6000 m3, zu vergeben. Auskunft erteilt 3. Burtart, Architekt, Weinbergstraße, Zürich IV.

Ranalisation Zürich. Die Ausführung folgender Streden der Tiestanalisation im Kreise V:
a) im äußern Seefelbquai, Strede Linden- bis Alberstraße, mit einer Länge von cirka 192 m und gußeisernen Röhren von

b) in der Sofchgaffe, anschließend an den Ranal im Seefelbquai, mit einer Lange von cirfa 70 m und gugeifernen Rohren von 0,20 m Beite.

Die gußeisernen Röhren werben von der Stadt geliefert und in der Nahe des Bauplages deponiert; das Legen derselben inklusive ber benötigten Fundationsarbeiten und aller Wafferhaltung ift Sache des Unternehmers. Pläne, Bedingungen und Seewasserstands= beobachtungen können auf dem Tiefbauamt, Flößergaffe Rr. 16, Zimmer 9 B, täglich mährend den Bureauftunden eingesehen werden. Angebote sind mit der Ausschrift "Tieffunalisation Seefeldquai" bis spätestens den 21. November 1898, abends 6 Uhr, dem Bauporftand I'im Stadthaus einzureichen

Die Erstellung eines 2 m breiten Marschweges von der Redingstraße jum Balbchen oberhalb der Nätschen Hunert Wollishofen. Die Are ift an Ort und Stelle abgestedt. Bläne, Borausmaß und Bedingungen liegen im Tiefbauamt, Flößer-gasse Nr. 15, Zimmer Nr. 20 zur Einsicht auf. Offerten sind an den Bauvorstand I bis zum 21. November abends einzureichen.

Die Ernenerung bes hölzernen Entwäfferungstanals in Efchappina in einer Lange von 600 Meter. Offerten find bis 22. bs. an bas fant. Baudepartement in Chur einzureichen.

Accordarbeit am Rhein. Erds und Maurerarbeit für eine Schleuse im Rheinwuhr bei Station 381/2 (vor Burgerau, Gemeinde Buchs. Voranschlag Fr. 7500. Plan, Bauvorschriften und Vertragsbedingungen können eingesehen werden bei Herrn Bausührer Gasser in Trübbach und auf dem Bureau in Rorschach. Offerten sind verschlossen mit der Ausschlaft, Schleuse Burgerau" versehen, ist beitetans 29. Ropember einzugeben on des Kehrinkondweren bis spätestens 22. November einzugeben an bas Rheinbaubureau in Rorfchach.

Schulhausbau Seiben. Die Glaferarbeiten. Behufs Borgeigung der Mufterfenfter und Ginfichtnahme der Uebernahmsbebingungen wende man fich an den Brafidenten der Bautommiffion, Hrn. Kantonsrat Dietrich in Seiden. Berschlossen, mit Aufschrift versehene Offerten find bis 25. Nov. an den Bräsidenten zu richten.

Die Wafferverforgungs = Rorporation Grlen - Cppis-Sie Aussigervertorgungs skorporation Erieu Epopus-hausen (Thurgau) eröffnet Konfurrenz über nachstehende Arbeiten: 1. Ueber Erstellung eines Reservoirs von 50 ms Inhalt; 2. der Hauptleitung 1400 m Gußruhr (100er, 90er, 75er); 3. Erstellung der nötigen Ju- und Hausseitungen; 4. Deffnen und Eindeden der Leitungsgräben. Plan und Baubeschrieb sind einzulehen beim Verkländer Earren E Samm in Ersen an melden und die Un-Präsibenten, Herrn F. Somm in Ersen, an welchen auch die Angebote schriftlich für sämtliche oder einzelne Arbeiten bis den 25. November einzureichen sind.

Rorrektionsarbeiten an ber Murg. Die Beschriebe liegen Etragen, und Baudepartement in Frauenfeld zur Ginficht

offen, welches auch Uebernahmsofferten bis jum 20. bi. entgegennimmt.

Die Rafereigenoffenichaft Schnottwul fcreibt bas gum neuen Rafereigebaube erforderliche Feuerwert mit einem Rafe. feffel von 1500 Liter und einem dementsprechenden Bormarmer zur freien Konfurrenz aus. Bewerber wollen sich an den Prässe denten, Hrn. Kantonsrat A. Schluep in Schnottwhl oder an den bauleitenden Architeften, hrn. Faul Chriften in Burgdorf, wenden, um die nähern Bedingungen zu vernehmen. Eingaben bis 20. Nov.

Die Schreiner-, Parkett-, Schloffer-, Gipfer- und Malerarbeiten für die Erstellung eines Unstaltsgebäudes der Rettungs anstalt Pré-aux-boufs bei Sonvillier. Die Plane und das Bebingnishest können auf dem Kantonsbauamte in Bern eingesehen und daselbst die Angebotsformulare erhoben werden. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift "Angebot für Anstaltsgebäude Pre-aux bouts" bis und mit dem 28. d. M. der Direftion ber öffentlichen Bauten des Rantons Bern postfrei und verschloffen einzureichen.

Bur Erlangung von Blanen für ben Renban einer Rantonsigule in Schaffhaufen wird unter ichweizerischen und in ber Schweiz niedergelaffenen Architetten Konturrenz eröffnet. Bur Prämierung der drei bis vier besten Projette sind dem Preisgericht Fr. 4000 zur Berfügung gestellt. Eingabetermin den 14. Februar 1899, abends, an die kantonale Baudirektion in Schaffshausen. Das Programm und der Situationsplan sind bei der fantonalen Bauverwaltung toftenfrei ju beziehen.

Stellenausschreibungen.

Gibgen. Bolutednifum Brofeffur für Bafferbau an ber Ingenieurabteilung. Unmeldung bis 30. November an den Brafi. denten des Schulrates, H. Bleuler in Zürich, welcher Auskunft über Erfordernisse, Gehalt ic. erteilen wird.
Gidg. Amt für geiftiges Gigentum. Ingenieur 1. Klasse.

Erforderniffe: Mafdinentechnifde Dodifdulbildung, Kenntnis ber beutschen und frangofischen Sprache. Besolbung: 4000-5500 Fr. Unmelbung bis 30. November an bas eibg. Juftig. und Polizei.

Am kantonalen Technikum in Burgdorf ist auf Beginn Am tantolinien Teignitum in Siegnor in un Segmin bes Sommersemesters 1899 die Stelle eines Hanptlehrers sür Konstruktionslehre, Konstruktionsübungen, Technologie und verwandt Fächer an den obern Klassen der mechanischtechnischen Ubteilung zu besehen. Die Besoldung beträgt bei einer Bespssichtung bis zu 27 wöchenklichen Unterrichtsftunden im Minimum Fr. 450) per Jahr. Umtkantritt 1. April 1899. Wissenschaftlich gebildet Bewerder, die sich über praktische Beruspsikeit außweisen können, werden kendrungt. Ummeldungen sind unter Reisage der Leugnisse werden bevorzugt. Unmelbungen find unter Beilage ber Zeugniffe bis Ende November ber Direktion bes Innern in Bern einzureichen, die zu weiterer Ausfunfterteilung bereit ift.

Adressenänderungen

werden unsere werten Abonnenten dringend gebeten, auch ihre alte Adresse genau anzugeben, damit keine Doppelsendungen und Namens. verwechslungen ftattfinden fonnen. Die Expedition.

